

Dienstag, 23. Oktober

Frauenvollversammlung

20 Uhr im Hörsaal 8 des Hauptgebäudes

Donnerstag, 18. Oktober

Studentische Stadtführung des AStA für Erstis

Treffpunkt: Münsterplatz, Beethovenenkmal 17 Uhr/ Dauer: ca. zwei Stunden. Im Anschluß findet eine kleine Kneipentour/- Führung statt.

Berichte bAStA

aus dem **allgemeinen StudentInnenausschuss**

No. 579-16.10. 2007

Eure neue bAStA- Redaktion

Dieses Semester wird's mal frischer

Vielleicht ist euch schon in den letzten drei Ausgaben der bAStA aufgefallen, dass auf der vierten Seite unter Redaktion zwei neue Namen auftreten. Kann natürlich auch sein, dass ihr überall kleine oder größere Fehler bemerkt habt, und euch gewundert habt, was denn mit der Redaktion los ist. Die Erklärung hierfür sind wir beide: Florian Witthöft und Angela Marquardt. Wir wollen diese Ausgabe am Anfang des Semesters nutzen, um uns kurz und unser ein bißchen anderes Konzept der bAStA vorzustellen.

Hi! Mein Name ist Angela Marquardt. Ich bin 23 Jahre alt, studiere im sechsten Semester Agrarwissenschaften. Neben der Tätigkeit die bAStA für euch zu gestalten arbeite ich als Studentische Hilfskraft im Institut der Tierwissenschaften, habe einen kleinen Nebenjob, der mal nichts mit der Uni zu tun hat und gehe täglich meinem Lieblingshobby nach: Meine Tiere. Außerdem bin ich stolze ULFlerin.

Mein Name ist Florian Witthöft. Ich bin 23 Jahre alt und studiere in Bonn Politik, Geschichte und Ethnologie. Seit Mitte August stelle ich mich mit Angela die neue bAStA für euch zusammen. Außerdem habe ich mich im Januar 2006 für die GHG ins Studierendenparlament wählen lassen. Neben meinen studentischen Tätigkeiten gehe ich rudern, spiele Fußball oder versuche durch diverse Nebenjobs meinen Alltag zu gestalten.

Damit ihr euch mit der neuen bAStA ver-

trauter machen könnt, wollen wir euch jetzt kurz und knackig in das Konzept einweisen. Eigentlich hat sich nicht sehr viel geändert. Wir haben Rubriken eingeführt, die euch die Suche nach den unterschiedlichsten Themen, die euch besonders interessieren beziehungsweise am Herzen liegen, vereinfachen sollen. Im zwei Wochenwechsel werdet ihr nun eine vier Seiten und eine 12 Seiten große bAStA vor euch finden. Die vier Seiten bAStA enthält folgende Rubriken: Tophemen, Referate/

ASTA-Intern, Hochschulpolitik und auf der letzten Seite wie immer Termine. Die 12 Seiten lange bAStA enthält: Tophemen, Referate/ ASTA-Intern, Hochschulpolitik, Studileben, Leserbrief und Kolumne, Rätselspaß, Sonstiges, Anzeigenmarkt und Termine.

Unter Studileben werdet ihr in Zukunft Artikel finden, die sich zum Beispiel mit Auslandsaufenthalten, Stromspartipps und Tierhaltung und anderen

Themen rund ums studentische Leben beschäftigen. Bei der Kolumne handelt es sich um eine kleine Plausch- und Tratschcke, in der ihr immer auf dem Laufenden gehalten werdet. Falls ihr Bücher, Möbel oder Hobbysachen abgeben möchtet oder sucht, könnt ihr uns eine E-Mail an basta@asta.uni-bonn.de schicken und wir werden eure Angebote oder Gesuche dann kostenlos in der bAStA inserieren.

Insgesamt möchten wir euch dazu aufmuntern die bAStA mehr mitzugestalten, denn diese ist nicht nur irgendeine UNI- Zeitung, welche wir für euch

herausgeben wird, damit ihr immer informiert seid, sondern es ist eure UNI- Zeitung. Also, falls ihr zum Beispiel selbst schon mal ein Auslandssemester gemacht habt, schreibt doch einen Artikel (mit Bildern), um anderen StudentenInnen zu ermöglichen an euren Erfahrungen, Planungen und Problemen teilzuhaben. Oder vielleicht habt ihr irgendwo ein Thema aufgeschnappt, über das ihr gerne berichten möchtet. Wir würden uns auch sehr über Reaktionen über die neue bAStA freuen, egal ob es sich um positive oder negative Kritik handelt.

Eure bAStA- Redaktion (Angela Marquardt, Florian Witthöft)

Gemeinsam aufstehen für Menschenrechte: Am 17. Oktober auf dem Münsterplatz

Stand Up Against Poverty- Deine Stimme gegen Armut“ –unter diesem Slogan sind an diesem Tag Menschen auf der ganzen Welt aufgerufen, die Regierungen an ihre Versprechungen zur Armutsbekämpfung zu erinnern. Nach dem gleichen Muster werden überall auf der Welt die Menschen gegen Armut und für die Umsetzung der UN-Millenniumserklärung aufstehen.

Auch die UNO-Stadt Bonn ist dabei. Der Allgemeine Studentenausschuss (ASTA) der Universität Bonn und der Ausschuss für Internationale Beziehungen der Bundesstadt Bonn laden alle Bonnerinnen und Bonner ein, die symbolische Aktion „Aufstehen gegen Armut“ tatkräftig zu unterstützen.

Also sei dabei und steh auf für Menschenrechte: Am Mittwoch, 17. Oktober, von 16:30 bis 18:00 Uhr auf dem Münsterplatz.

Weitere allgemeine Infos zu der Aktion unter www.millenniumcampaign.de. <<http://www.millenniumcampaign.de/>>

Mareike Glöz (Referat für Politik und Ökologie)



Diese Woche in der bAStA

Tophemen:	Eure neue bAStA- Redaktion	Seite: 1
Referate/ASTA-Intern:	ASTA- Vorsitz deckt Unterschlagung auf	2
Hochschulpolitik:	Was macht eigentlich das HoPo	3
Termine:	Frauenvollversammlung am 23. Oktober	4

Neuer AStA-Vorsitz deckt Unterschlagung im Laden Poppelsdorf auf

Etwa 26.000 € sind im Poppelsdorfer AStA-Laden in den vergangenen drei Haushaltsjahren (2004/05, 2005/06, 2006/07) unterschlagen worden. Dies gab heute der AStA-Vorsitzende Christopher Paesen (Juso-HSG) bekannt.

Die Finanzreferentin des Vorgänger-AStA hatte im Zuge der Erstellung der Haushaltsrechnung 2006/07 Fehlbeträge in beiden AStA-Läden festgestellt. Der neue AStA-Vorsitz hatte sich daraufhin im Zuge der Amtsübernahme die Bücher der beiden Läden beschafft. Im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung sollte den anhaltenden Diskussionen um die Läden begegnet werden. Die Kassenverwalter des AStA haben dann zunächst die Unterlagen aus Poppelsdorf geprüft, in denen dann Abweichungen von rund 26.000 € innerhalb der letzten drei Jahre bei den Austragungen aus den Kassenbüchern und den Einzahlungen auf das Girokonto des AStA festgestellt wurden. Die ebenfalls erfolgte

Prüfung der Bücher des Ladens Nassestrasse hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Bei

Verwendung ihrer Gelder generell nicht im Unklaren lassen möchten. Wir haben in diesem Fall eine lückenlose Aufklärung geleistet. Daher haben wir in diesem Fall die Staatsanwaltschaft eingeschaltet.“

Die Läden gehen jetzt mit einem neuen Konzept an den Start. Die Gelegenheiten zur Unterschlagung werden dabei deutlich eingeschränkt. Auch personelle Konsequenzen wurden gezogen. So wird die Position der Ladenleitung neu ausgeschrieben.

Bei Rückfragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen der AStA-Vorsitzende Christopher Paesen unter den Nummern 0228-737037 (d) und 0162-4137231 (p) sowie der Pressesprecher Lutz Haarmann gerne zur Verfügung. Sie erreichen Herrn Haarmann per E-Mail unter presse@asta-bonn.de und telefonisch unter 0228-737031 (d) oder 0160-3185229 (p). Weitere Informationen zum AStA Bonn finden Sie auf unserer Homepage <http://www.asta-bonn.de/presse.html>.

Christopher Paesen (AStA- Vorsitzender)



der Staatsanwaltschaft wurde bereits Anzeige erstattet.

Zu den Vorkommnissen erklärt der AStA-Vorsitzende Christopher Paesen: „Wir machen die Vorgänge im Laden Poppelsdorf jetzt schon öffentlich, da wir die Studierenden über die

Offener Brief des Studiticket-Ausschusses

Liebe Studierende,
der Asta möchte sich bei allen Studierenden, die im vergangenen Semester die Rückerstattung der Studiticketkosten beantragt haben, für die verspätete Überweisung entschuldigen. Aufgrund der unerwartet starken Abnahme der Studierendenzahlen im Sommersemester 2007 fiel die Höhe des Erstattungsbudgets, das sich aus einer sozialen Umlage von derzeit 0,60- Euro pro Student und Semester finanziert, sehr niedrig aus. Daher war es uns noch nicht möglich die Beträge zurückzuerstatten. Mit einer Anhebung der sozialen Umlage auf 0,70- Euro und einem gesonderten Zuschuss aus dem AStA-Haushalt werden wir dieser Situation begegnen und sind bemüht die Erstattungen so bald wie möglich auszuzahlen.

Wir danken für Euer Verständnis und weisen darauf hin, dass die Antragsfrist für das nun beginnende Semester zum 10.11.2007 abläuft.

Tobias Wolfgarten (Studiticket- Ausschuss)

B.O.C.K.S. sucht neue MitarbeiterInnen

Die B.O.C.K.S. bietet Beratung und Hilfe für chronisch kranke oder behinderte Studierende an und organisiert behinderungsrelevante Veranstaltungen .

Ab Oktober suchen wir eine Person für die Beratung sowie eine Person für die Organisation von Veranstaltungen.

Wir wünschen uns MitarbeiterInnen mit Erfahrung im Beratungsbereich, Engagement, Teamfähigkeit und Erfahrung mit Organisation von Veranstaltungen. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von chronisch kranken oder behinderten Studierenden.

Bitte bei Interesse Bewerbung an: bocks@asta.uni-bonn.de

Roman Wimmers (Stellvertretender AStA- vorsitzender)

Studentische Stadtführung für Erstsemester

Neu in Bonn? Wir bieten Euch einen ersten Eindruck der Stadt und nebenbei eine kurze Einführung in die Geschichte und die Geschichten Bonns. Aber nicht nur die Geschichte, sondern auch die wichtigsten Orte für Studenten werden wir Euch auf dieser Stadtführung zeigen. Wir treffen uns um 17 Uhr am Beethovenendenkmal auf dem Münsterplatz und werden danach einen etwa anderthalb stündigen Rundgang machen. Im Anschluss würden wir uns freuen, den einen oder anderen mit auf eine Kneipentour in die Bonner Altstadt zu begleiten. Kosten? Gar nix! Kommt vorbei und lasst Euch von Studenten die Bonner Stadt zeigen!

Veronika Schweikert, Boris Bastian, Mareike Glöfß, Bryan Verheyden (AStA)

Was hat sich konkret seit der Einführung von Studiengebühren bei euch geändert?**Schickt uns eure persönlichen Erfahrungen**

Habt ihr seid Einführung der Studiengebühren überhaupt keine Zeit mehr zum Studieren, da ihr die meiste Zeit nicht in der Vorlesung oder in der Bibliothek verbringt? Müßt ihr stattdessen arbeiten oder hat sich bei euch überhaupt nichts im Alltag geändert? Ist euch in eurer Fakultät, eurem Hörsaal oder in der Bibliothek eine Veränderung aufgefallen, so dass ihr nun die Erhebung von Studiengebühren an unserer Universität nach vollziehen könnt?

Schreibt uns eure Eindrücke, Erfahrungen, Veränderungen und eventuell auch eure Probleme seit Einfuhr der Studiengebühren.

Angela Marquardt (bASTA- Redaktion)

Was macht eigentlich das HoPo**Kleine Einführung in das Referat für Hochschulpolitik**

Wir tragen die Stimme der Bonner Studierenden in die hochschulpolitische Diskussion. Vor Ort ins Land und in den Bund. Im Treffen aller ASTen des Landes (LAT) und im Zusammenschluss aller Studierenden in Deutschland (fzs) formulieren wir gemeinsame Standpunkte um unserer Stimme auch über die Grenzen der eigenen Universität Gewicht zu verleihen.

Schwerpunkt der Arbeit bilden die Folgen der Einführung allgemeiner Studiengebühren. Auch in Bonn ist nach Einführung die Zahl der eingeschriebenen Studentinnen und Studenten deutlich gesunken. In unserer täglichen Arbeit beraten wir Studierende, die Probleme haben, ihr Studium zu finanzieren. Dabei weisen wir auf die Modalitäten der Härtefallklausel und weiterer Ausnahmetatbestände hin, die von der Beitragspflicht befreien. Diese eng gefassten Ausnahmen können jedoch die massive Schieflage nicht verdecken: Häufig bleibt nur der Verweis auf die Möglichkeit, einen Kredit zur Zahlung der Gebühren aufzunehmen. Entgegen eines verbreiteten Irrglaubens, sind die verfügbaren Kredite aber alle marktüblich verzinst. Dies hat zur Folge, dass die Studierenden während ihres Studiums eine Schuldenlast von über 50.000 Euro tragen müssen. Das widerspricht evident dem Bildungsauftrag des Staates. Vor allem für Studenten aus sozial schwächerem Umfeld ist der Aufstieg allein über Bildung denkbar. Dafür Geld zu verlangen, also das Mittel wegen dessen Mangel der Zugang zu Bildung so wichtig ist, ist geradezu zynisch. Deshalb muss der passiven Beratung der aktive Protest zur Seite stehen, wie er aktuell auch in den von ASTen initiierten Klagen gegen die Studiengebühren in Bielefeld und Paderborn seinen Ausdruck findet.

Unsere besondere Beachtung finden auch die Veränderungen durch das Hochschulfreiheitsgesetz (HFG). So wird auch in Bonn die Hochschule in Zukunft von einem Gremium

mit der Bezeichnung „Hochschulrat“ geführt. Anstelle des Senats, an dessen Entscheidungen auch gewählte Studierende mitwirken konnten, entscheidet der Rat über gewichtige Felder, wie den Haushalt der Universität oder dessen Leitung. Delikat ist dabei, dass der aus 10 Personen bestehende Rat durch 7 sog. „Externe“ besetzt wird. „Externe“ sind Personen des öffentlichen Lebens, die sich ua.auch im Bereich der Wirtschaft durch „besondere Leistungen“ für ihr Amt qualifiziert haben. Im Zusammenhang mit der stärkeren Abhängigkeit der Universitäten von der Einwerbung sog. Drittmittel, also finanziellen Zuwendungen privater Unternehmen, scheint dann aber fraglich, ob Wissenschaft und Lehre auch in Zukunft noch das Attribut „frei“ verdient haben. Auch sind die Folgen für Fächer die nicht im gesellschaftlichen Fokus stehen, sog. Orchideenfächer, bisher nicht absehbar. Dass das Interesse der Honorationen im Rat insbesondere auch dem Erhalt der universitären Vielfalt gilt, darf zumindest bezweifelt werden. Die Studierenden selbst werden jedenfalls keine Stimme des Widerspruchs erheben können. Sie sind für die Besetzung des Hochschulrats nicht vorgesehen.

Beide Themenkomplexen werden hier exemplarisch ausgewählt, da sie besonderes offensichtlich mit negativen Folgen für die Position der Studierenden und der Hochschulen verbunden sind. Beiden ist bisher ein ihrer Bedeutung angemessenes Echo in der Öffentlichkeit verwehrt geblieben. Sogar den Studierenden sind viele Veränderungen, hier vor allem die des HFG, weitgehend unbekannt. Dies zu ändern, zu informieren und wachzurütteln ist Kern der Arbeit des hochschulpolitischen Referats. Denn nur wer den Kurs mitbestimmt, kann sein Ziel erreichen.

Marius Rätz (Referat für den Bereich Hochschulpolitik)



Friday night fever
PARTY CLASSICS, HOUSE, HIP HOP, FUNK
Fr. 26.10
Heimatlos
DJ Rush 2 ETAGE OFF THA HOOK
DJ Mike S.u.N
Mighty Marv & Crew
Start 22.00h
Eintritt: 3 €
nach 23 Uhr: 5 €
Rheingasse 7, 53111 Bonn
www.partyinbonn.de



NEUMERKEL
EDV, TELEkommunikation
& Elektronik erleben!

**Top-Auswahl
Top-Beratung
Kundenparkplatz**
Stiftsplatz 10
53111 Bonn
Tel: 0228 - 725350
Tel: 0228 - 725180

www.neumerkel.de



Asta-Laden
www.asta-bonn.de/astaladen
Angebot der Woche:
10er Pack Collegeblöcke
liniert oder kariert,
breiter Rand
6,50 €
Nassemensa
1. Stock
12:00 - 14:00
Asta-Laden

Donnerstag, 18. Oktober**Eröffnung des Akademischen Jahres 2007/2008**

Jahresbericht des Rektors (Prof. Dr. M. Winiger), Bericht aus studentischer Sicht (C. Paesen), Preisverleihungen, Akademische Rede (Prof. Dr. N. Grube) mit musikalischer Umrahmung durch den Jazzchor der Universität. 10.15- 12.30 Uhr in der Aula der Universität Bonn

Donnerstag, 18. Oktober**Studentische Stadtführung des AStA für Erstis**

Treffpunkt: Münsterplatz, Beethovenendenkmal 17 Uhr/ Dauer: ca. zwei Stunden. Im Anschluß findet eine kleine Kneipen-tour/- Führung statt.

Dienstag, 23. Oktober**Frauenvollversammlung**

Auf der diesmaligen Frauenvollversammlung soll die Umbenennung des Frauen – und Lesbenreferats in das Gleichstellungsreferat und die Integrierung der Lesben ins Schwulenreferat, diskutiert werden. Vielleicht will die eine oder andere auch bei uns demnächst mitarbeiten und kann sich schonmal informieren, wie die Arbeit bei uns aussieht. Bitte kommt zahlreich!

Beginn: 20 Uhr im Hörsaal 8 des Hauptgebäudes.

Dienstag, 23. Oktober**Oscar Romero Haus**

Der Verein für Entwicklungspolitik (VEP), eine offene Gruppe, die sich für die entwicklungspolitische Bildung an der Universität Bonn einsetzt
läd zum „Neuen-Abend“ ein.
19.30 Uhr(Dachboden)/ www.uni-bonn.de/vep

Mittwoch, 24. Oktober

Indien: Wirtschaftsmacht und Partner der Ent-

wicklungszusammenarbeit

20 Uhr im „kleinen Saal“, Newmanhaus, ASdenauerallee 63, Bonn/ Veranstalter: action five e.V.Bonn

Mittwoch, 24. Oktober**Die Universität Bonn lädt alle Studienanfänger des Jahres 2007 zu einem Empfang um 11 Uhr in die Aula der Universität ein.**

Rektor Professor Dr. Matthias Winiger wird die „Erstis“ des Winter- und des vergangenen Sommersemesters gemeinsam mit Vertretern des AStA, des Studentenwerks und der Stadt Bonn willkommen heißen. Anschließend gibt es bei einem Infomarkt im 1. Stock des Hauptgebäudes Wissenswertes rund ums Studium und das Leben in Bonn. Die Stadt hält für alle „Neuzugänge“ ein Gutscheineheft bereit.

Donnerstag, 25. Oktober**Semester-Opening-Party: Wer ist ULF?**

Im Nyx (Bonner Altstadt) ab 21 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Zur feierlichen Eröffnung des Semesters tanz mit uns bei Alternative-/ Indie-/ 60er-/ 70er-/ 80er-Musik in den Sonnenaufgang. (Veranstalter: U.L.F.)

Donnerstag, 25. Oktober**Vortrag: Weltarmut als Menschenrechtsverletzung?**

Ein Drittel aller Todesfälle (18 Millionen jährlich, 50.000 täglich) geht auf armutsbedingte Ursachen zurück. Dr. Corinna Mieth vom Institut für Philosophie der Universität Bonn diskutiert die Thesen von Thomas Pogge, demzufolge die Menschen in den Industrieländern (mit) verantwortlich für diese Tode sind, da unsere demokratisch gewählten Regierungen eine ungerechte globale



Wirtschaftsordnung Ordnung formen und aufrecht erhalten. Hörsaal 3 Uni-Hauptgebäude um 20 Uhr.
VA: amnesty-Hochschulgruppe.

Dienstag, 30. Oktober**„Kindersoldaten“**

Das Referat für Integration (ehemaliges AusländerInnen-Referat) veranstaltet einen Diskussionsvortrag zur Problematik „Kindersoldaten“ in Afrika. Es referieren unter anderem Uwe Kerkow und Ahmed Nyei. Das Pogramm wird mit Live- Musik begleitet.

19 Uhr im Jazzkeller (Burbacher Str. 2, 53129 Bonn)

Dienstag, 30. Oktober**Infoabend amnesty international**

Mitglieder der amnesty Hochschulgruppe informieren über die Organisation amnesty international und die Möglichkeiten, für die Menschenrechte aktiv zu werden. Beginn um 20 Uhr im amnesty Bezirksbüro, Heerstr. 30.

Dienstag, 30. Oktober**Oscar Romero Haus**

Film-Abend: „Total Denial“ Mit Expertin Ulrike Bey (Burma.Initiative im Asienhaus) – angefragt –
Organisiert vom Verein für Entwicklungspolitik (VEP)
19.30 Uhr (Dachboden)

Mittwoch, 14. November**Vollversammlung der ausländischen Studierenden**

Bei diesem Treffen sollen die Studierenden einen Referenten/ eine Referentin und Mitarbeiter im AStA wählen. Die ausländischen Studierenden werden gebeten den gültigen Studentenausweis und ein Lichtbildausweis (Pass) mitzubringen, um wählen zu können. Außerdem werden die Mitarbeiter über das Referat (IKI), Veranstaltungen im Wintersemester und Betreuungsbeiträge berichten. Die Tagesordnung der Vollversammlung findet ihr ab dem 17. Oktober im Internet unter <http://www.asta-bonn.de/auslaenderinnen.html>
20 Uhr im Hörsaal 3 (Hauptgebäude)

Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 13.15–14.45 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Di 10–12 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)
Di 12–14 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Di 14–16 Uhr	Studieren mit Kind
Mi 10–13 Uhr,	Rechtsberatung
Mi 13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Do 10–13 Uhr	BAföG-Beratung
Do 13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Fr 12–14 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)
Fr 10–11.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo, Di & Do 12–14 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Di 14–16 Uhr
Arbeitskreis-Lehramt, Zi. 15	Mo 12–14 Uhr & Fr 12–14 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do 12–14 Uhr
Frauenberatung, Zi. 12	Fr 12–15 Uhr
Coming-Out Beratung, Zi. 12	Fr 15–16 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Fr 11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 10	Mi 12–14 Uhr
Sozialberatung, Zi. 15	Mo–Do 12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo–Mi 12–14 Uhr & Do 14–16 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 8	Di- Do 15–17 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15	Di 14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr
Beglaubigungen	11–12 Uhr (Sekretariat), 12–13 Uhr (Soz. Zi. 15)

Impressum

Redaktion:
Angela Marquardt und Florian Witthöft

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 17. Oktober 2007, 17 Uhr
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2.300

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
www.asta-bonn.de/basta

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn